

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Information für Mitglieder über die Datenverarbeitung und ihre Datenschutzrechte.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Förderverein Brotfabrik Bühne e.V.
Vorsitzende: Barbara Wegener
Schatzmeister: Mario Arndt
Kreuzstraße 16
53225 Bonn
Telefon: 0163 – 73 81 220
E-Mail: vorstand@foerdereverein-brotfabrik-theater.de
schatzmeister@foerdereverein-brotfabrik-theater.de

2. Art der Daten

Der Verein verarbeitet folgende personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nicht-automatisierter Form: Name, Adresse, Geburtsdatum, Email-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung. Die genannten Daten sind Pflichtdaten. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung des Kontoinhabers (Vorname, Name, Kreditinstitut, IBAN, BIC) verarbeitet. Die Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Information über Aktivitäten, Eigenwerbung, Aufrufe zur Mithilfe werden durch den Förderverein Brotfabrik Bühne e.V. Emails an die angegebene Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

4. Empfänger der Daten und Datentransfer in Drittländer

Eine weitere Übermittlung der Daten an Dritte insbesondere in Staaten, die unsichere Drittländer sind oder internationale Organisationen erfolgt nicht und ist auch in Zukunft nicht geplant.

5. Übermittlung von Mitgliederlisten mit personenbezogenen Daten

Mitgliederlisten werden an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder nur herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, werden ihm die notwendigen Daten gegen die schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht werden.

6. Übermittlung von Listen mit personenbezogenen Daten

Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderliche Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

7. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Vertragserfüllung, erforderlich ist. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden damit im Zusammenhang stehende Daten gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung, Kassenverwaltung, historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

8. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

9. Bereitstellung der Daten

Die unter 2. genannten personenbezogenen Daten sind zur rechtlichen Erfüllung des Mitgliedsvertrages (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bankverbindung) mit dem Förderverein Brotfabrik Bühne e.V. erforderlich. Der Wunsch auf Einschränkung der Verarbeitung, Sperrung oder Löschung dieser Daten bringt zwangsläufig die Auflösung der Mitgliedschaft mit sich (Art. 17 Abs. 3 DS-GVO).

10. Widerrufsrecht der Einwilligung

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10. Beschwerderecht

Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Nordrhein-Westfalen der oder die Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, <https://www.lidi.nrw.de/kontakt>.